

## ANWENDUNGSBEREICH

### Sprühklebstoffe (Henkel - Teroson)

## GEFAHREN für MENSCH und UMWELT



- Extrem entzündbares Aerosol.
- Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition
- Verursacht Haut- und schwere Augenreizung.
- Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.
- Schädlich für Wasserorganismen.
- Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



## SCHUTZMASSNAHMEN und VERHALTENSREGELN



- besondere Schutzmaßnahmen
  - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Sicherer Umgang
  - Die Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden in höherer Konzentration ansammeln.
  - Bei Gebrauch ist die Bildung explosionsgefährlicher oder leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.
  - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
  - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
  - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
  - Einatmen von Nebel/Dampf vermeiden.
  - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
  - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  - Ungeschützte Personen fernhalten.
- Lagerungshinweise
  - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
  - Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionssichere elektrische Geräte verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen
- Hautschutz, Hygiene und Arbeitskleidung
  - Hautschutz vor, während und nach der Arbeit gemäß Hautschutzplan.
  - Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, ist verboten.
  - Vor Pausen und Arbeitsende sind die Hände und das Gesicht zu waschen.
  - kontaminierte Arbeitskleidung und Schutzausrüstung ist auszuziehen.
- Tragen von PSA
  - dichtsitzende Schutzbrille
  - Schutzhandschuhe gemäß Handschuhplan
  - Atemschutz: Filtertyp ABEK-P2 (nur bei Aerosolbildung)
  - Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung (für Flüssigkeitsspritzer oder für Stäube)



## ANWENDUNGSBEREICH

### Sprühklebstoffe (Henkel - Teroson)

## VERHALTEN bei STÖRUNGEN



- geeignete Brandbekämpfungsmittel
  - Wassersprühstrahl
  - Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
  - ABC-Pulver
  - Schaum
- ungeeignete Brandbekämpfungsmittel
  - Wasservollstrahl
- Verhaltensregeln Mitarbeiter
  - Beim Brand entstehende Dämpfe und Brandgase nicht einatmen. Gefahrenbereich sofort verlassen.
- Verhaltensregeln nicht für Mitarbeiter
  - Die Feuerwehr muss bei der Brandbekämpfung unbedingt umgebungsluftunabhängigen Atemschutz sowie erweiterte Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Umweltschutzmaßnahmen, Rückhaltungs- und Reinigungshinweise
  - Ungeschützte Personen fernhalten.
  - Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
  - Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.



112

## ERSTE HILFE



- Grundsatz: Ruhe bewahren und Unfallstelle absichern.
- Abhängig vom Unfall, soweit wie möglich Erste Hilfe leisten und Ersthelfer informieren.
- Verletztem grundsätzlich nichts zu essen und zu trinken geben und nicht alleine lassen.
- Rettungskräfte (und Polizei) alarmieren. Hilfskräfte einweisen und auf besondere Gefahren hinweisen.
- Bei jedem Unfall sofort den Vorgesetzten informieren.
- Alle durchgeführten Erste-Hilfe-Leistungen grundsätzlich in das Verbandbuch eintragen.
- Allgemeines:
  - Beim Aufsuchen eines Arztes immer Sicherheitsdatenblatt oder Betriebsanweisung mitnehmen.
- Nach Hautkontakt:
  - Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
  - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Einatmung:
  - Für Frischluft sorgen.
  - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt:
  - Augen sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen.
  - Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen.
  - Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:
  - Nicht relevant.
- Nach Verbrennungen oder Erfrierungserscheinungen:
  - keine Angaben



112

**Ersthelfer:** siehe Aushang

**Arzt:** siehe Aushang

**Sicherheitsbeauftragter:** siehe Aushang

Nr.: G-H\_02

nach TRGS 555

# GEFAHRSTOFF- BETRIEBSANWEISUNG

wheelabrator  
A Norican Technology

Arbeitsplatz: Test Center und Montage & Service

Wheelabrator Group GmbH

Tätigkeitsbereich: -

Standort: Metelen

## ANWENDUNGSBEREICH

### Sprühklebstoffe (Henkel - Teroson)

## INSTANDHALTUNG und ENTSORGUNG

- Produkt
  - Abfallschlüsselnummer: 08 04 09  
Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
zum Beispiel: Epoxidharz, EP-Harze, Epoxid Kunstharz, Konstruktions-Klebstoff, Gießharz, Faserverbundkunststoff
  - Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften
  - Spezielle Hinweise: Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden
- Verpackung
  - Abfallschlüsselnummer: keine
  - Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften
  - Spezielle Hinweise: keine

## FREIGABE

Test Center

Montage & Service